

	<p>Objekt: Verkieselte Moostierchen (Bryozoen)</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventarnummer: III 0086 C</p>
--	--

Beschreibung

Das gelbliche Gestein besteht vollständig aus Kolonien kleiner Moostierchen (Bryozoen). Das Innere ihrer kleinen Röhrchen ist als hellgrauer Feuerstein ausgebildet. Dieser Reichtum an Moostierchen ist charakteristisch für den Dankalk, wie er heute noch an der Westküste Dänemarks ansteht. Gefunden wurde das Stück in Sanden und Kiesen der Grundmoräne der Elster-Kaltzeit. Wie dieses zarte Gebilde einen Gletschertransport über mehrere 100er von Kilometern überstanden hat, ist rätselhaft.

Dies ist eines der ältesten Objekte der geologischen Sammlung und kam durch eine Schenkung von Herbert Wagner im Jahr 1957 in das Museum der Westlausitz.

Grunddaten

Material/Technik: Nordische Geschiebe
Maße: 6 x 4,5 x 3 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Lückersdorf
[Zeitbezug]	wann	Elster-Kaltzeit (400000-320000 vor heute)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Paläozän (66-56 Mio. Jahren vor heute)
	wer	

wo

Schlagworte

- Feuerstein
- Geschiebe
- Tierfossil